

Spaß kommt bei der Arbeit

Im Talent-Scouting der Bezirksregierung entdecken Hauptschüler ihr Können

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Paderborn.** Sie haben geschlert, sich mit dem Thema **Raumausstattung beschäftigt oder sind den Geheimnissen von Schaltkreisen und Wechselschaltungen auf die Spur gekommen.**

25 Mädchen und Jungen aus neunten Klassen von Hauptschulen aus dem Paderborner Kreisgebiet haben drei Tage lang an einer besonderen Premiere im TBZ-Bildungszentrum teilgenommen.

Beim ersten Talent-Scouting MINT & Kommunikation wurden die Hauptschüler unter Anleitung von Ausbildungsexperten des TBZ und Hauptschullehrern aus dem Regierungsbezirk Detmold zu besonderen Leistungen und berufsbezogenen Erfahrungen angespornt. Die Idee stammt von der Detmolder Bezirksregierung. Christoph Höfer, leitender Regierungsschuldirektor, ist in Ostwestfalen-Lippe

für 68 Hauptschulen zuständig. „Hauptschüler können viel mehr leisten als es häufig in der Öffentlichkeit dargestellt wird“, betont der Schullehrer. Wichtig sei dabei der außerschulische Lernort und die Förderung von Kommunikation und Teamentwicklungs-kompetenzen. Entsprechend übernachteten alle Teilnehmer zusammen in Paderborn und wurden auch gemeinsam verpflegt.

TBZ-Bildung-Geschäftsführer Bernd Steffestun unterstützt das Premieren-Projekt gerne.

„Hauptschüler sind für das Handwerk eine interessante Klientel. Sie werden auch eingestellt“, machte er deutlich. Wichtig sei jedoch die Motivation und das Sozialverhalten. Steffestun erhofft sich positive Rückmeldungen in den Schulen. Schüler Dmitrij Biryulin hat sich in der Tischlergruppe um funktionsfähiges Mobiliar für ein Musterzimmer gekümmert. „In der Schule gibt es viel Theorie. Die praktische Arbeit hier macht mir richtig Spaß“, sagt er. Später möchte der Schüler der

Bonifatius-Hauptschule im Tischler- oder Metallbereich arbeiten.

Weil zum Projekt auch die Vorbereitung einer Festtafel gehörte, wurde auch der Bereich Catering vermittelt. Und Shirin Atorf, Angelika Eret, Pascal Otten und Marcel Thöne begleiteten die Premiere textlich, schnupperten dabei in den Journalismus hinein und produzierten sogar einen kleinen Film. Dafür hatten sich im Vorfeld die meisten Schüler beworben. Der Leiter des Medienzentrums Lippe, Ulrich Steinmetz und NW-Mitarbeiter Dirk Linnenberg gaben so manchen Tipp. „Die Schüler haben eine Text-, Rezeptions- und Produktionskompetenz“, stellte Linnenberg anschließend fest.

Am Schluss der halben Woche konnte sich das Ergebnis sehen lassen: Eine festlich gedeckte Tafel mit gepolsterten Stühlen stand vor frisch tapezierten Wänden unter einer funktionierender Beleuchtung.

INFO

Kreis Lippe startet im März

◆ Die Familie Osthusenrich-Stiftung unterstützt das Projekt mit 7.000 Euro.

◆ Bis zum Schuljahr 2014/2015 sind weitere Schüler-Camps für Gütersloh/Bielefeld, Minden/Herford und

Höxter vorgesehen. Bereits im März des kommenden Jahres ist Lippe an der Reihe.

◆ Die Stiftung hat bereits Schüler-Camps mit den Schwerpunkten Mathematik und Englisch unterstützt. (ag)



Mit viel Praxiserfahrung einmal Tischler werden: Simon Darksen (Hauptschule Mastbruch), Burghard Lettmann (Osthusenrich-Stiftung), Christoph Höfer (Leitender Regierungsschuldirektor Bezirksregierung Detmold), Geschäftsführer Bernd Steffestun (TBZ-Bildung), Dmitrij Biryulin (Bonifatius-Hauptschule), Bereichsleiterin Jana Kühnke (TBZ-Berufsorientierung), Konrad Kowopka (Bonifatius-Hauptschule), Tischlermeister Eberhard Preußner (Hövelhof) und Katharina Halzer (Hauptschule Niederrudorf/Wewelsburg, v. l.).

FOTO: ANDREAS GÖTTE